

Ortsrat OT. Dagobertshausen, den
6. 3. 1975

M i t t e i l u n g
an die Ortsratmitglieder

Über eine Sitzung des Ortsrates am 5.3.75 im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß ein-
geladen war, sind erschienen:

als stimmberechtigte Mitglieder des Ortsrates

1. Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)

2. Friedrich L i m p e r t

3. Walter E c k a r d t

4. Hans A c k e r m a n n

5. Günter L a u f e r s w e i l e r

6.

7.

8. Von der Gemeindeverwaltung bzw. vom Gemeindevorstand

1.

2.

3.

außerdem sind erschienen:

Christian ZEISLER (1. Vors. SPD-Ortsverein Dagobertshausen)

Herbert STEINHAGEN (Mitbürger mit einem Anliegen)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 3.3.75 ordnungsgemäß einbe-
rufen. Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die Ord-
nungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und
stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Tageordnung:

1. Wettbewerb " Unser Dorf soll schöner werden "

2. Beratung über den Haushaltsplan 1975 für die Gemeinde Malsfeld unter
Berücksichtigung der angestrebten Investitionen für den OT. Dagoberts-
hausen

3. Verschiedenes

1. Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde zur Kenntnis gebracht, daß der OT. Dagobertshausen an dem diesjährigen Wettbewerb " Unser Dorf soll schöner werden" nicht teilnehmen kann. Das Landwirtschaftsamt Fritzlar hatte in einem Schreiben verlauten lassen, daß eine Teilnahme abgelehnt sei, weil der OT. seit 1968 bereits 5 mal an dem Wettbewerb teilnahm und nunmehr eine Pause bis 1977 erforderlich sei.

Demzufolge vertrat der OB. die Auffassung, das gute Ansehen des Ortsbildes zu erhalten. Lediglich das Grundstück in der Ortsmitte (abgerissenes Haus Dietzel) bedarf einer Verschönerung. Der OB. stellt den Antrag, durch die Gemeinde die Abrißstelle herrichten zu lassen. Die Mauer muß ausgebessert werden (Sandstein). Der Platz muß mit Randsteinen eingefriedet werden und eine Einsäugung ist erforderlich. Durch diese Maßnahmen ist ein ansehnlicher Blick auf die Kirche gewährleistet. Diese Maßnahme wurde auch im Rahmen der Investitionen für 1975 gefordert.

2. Der OB. beriet den Haushaltsplan für das Jahr 1975 und stellte fest, daß dieser übersichtlich auf einen sparsamen Haushalt ausgerichtet ist.

Der OB. stellte fest, daß aus den einzelnen Positionen und Haushaltstellen folgende Investitionen für den OT. Dagobertshausen für 1975 vertretbar seien:

Feuerschutz/Brandschutz:	Dienstanzüge für die freiw. Feuerwehr 15 Jacken mit Mützen
Öffentl. Bücherein:	Bereitstellung von Mitteln zur Erweiterung des Buchbestandes für den OT.
Denkmalpflege u. Verschönerung	siehe Tagesordnung Nr. 1
Straßenbeleuchtung	Anbringung einer Lampe in d. Höhenstr.
Feldwege/Wirtschaftswege:	Feldwegeausbesserung, Befestigung der Feldwege rund um den Bolzplatz

Die sonstigen Investitionsmaßnahmen sind zu berücksichtigen, dürften jedoch fast alle hierin enthalten sein.

3. Verschiedenes:

Der seit Oktober 1974 im OT. Dagobertshausen wohnhafte Herbert STEINHAGEN äußerte an den OB. die Bitte, das an seinem Wohnhaus angrenzende ehemalige Feuerwehrgerätehaus, das noch in eigenem Besitz der Gemeinde ist und an seinem Wohnhaus angrenzt, käuflich zu erwerben. Der Kaufpreis solle analog einer Gegenleistung ausgeglichen werden.

Ortsvorsteher Schriftführer Ortsbeiratsmitglieder

Steinhagen hat die Absicht, für den OT. eine Doppelgarage als Gegenleistung aufstellen zu lassen.

Der OB. begrüßte den Vorschlag und will über den Standort der Doppelgarage noch entscheiden. Der Standort soll auf einem gemeindeeigenen Grundstück innerhalb des Ortskernes sein. 2 Vorschläge sind bereits ins Auge gefaßt.

gez.: Ortsbeiratsmitglieder
siehe Anwesenheitsliste

Schriftführer:

